

Bekanntmachungen.

Staatsschuldschein - Coupons, welche am 2. Januar 1837 fällig sind, können schon jetzt, und zwar in Summen unter 50 Thlr. mit dem geringen Verluste von 2 Sgr. pro Thaler, in größern Summen mit $\frac{1}{4}$ Procent Agio gegen baares Geld umgesetzt werden.

H. F. Lehmann.

1000 bis 1100 Thlr. Kapital liegen gegen hypothekarische Sicherheit zu Ostern k. J. zum Ausleihen bereit. Das Nähere ertheilt

der Kaufmann F. W. Schulze
vor dem Steinhore.

Zum jetzigen Weihnachtsmarkt empfehlen sich mit ihrem Waarenlager von warmen Gurtstücken, Papuschen, Kinderstiefeln und Kinderschuhchen zu den billigsten Preisen, Schwanze, Gerlach, Weische und Neihelt aus Großsch. Ihr Stand ist in der Märkerstraße an der Ecke der Kuhgasse.

Ausverkauf. Seidene Bänder, Handschuhe das Paar 2 Sgr. bis 5 Sgr., Stickmuster zu 3 Sgr., ächte Kattune die Elle $2\frac{1}{2}$ Sgr., Spitzen von 2 Pf. bis 4 Sgr. die Elle. Meine Bude ist gleich beim Fleischmarkt erste Reihe mit meiner Firma versehen.

Jacob Kann.

Thierknochen aller Art kauft zum höchsten Preis fortwährend
Kohlmoorgen.
Märkerstraße Nr. 405.

Wiener Morgenpfeifen das Stück $3\frac{3}{4}$ Sgr. und Berliner Theepfeifen mit Kernspitzen das Stück 5 Sgr. bei

F. A. Spieß.

Schmelzbutter à Pfund 7 Sgr. empfiehlt
Kunst Becker. Strohhof.

 Kunstunterrichts-Anzeige für Damen, weibliche
Kleiderarbeiten betreffend.

Unterzeichnete Lehrerin, welche schon in sehr vielen großen Städten den Unterricht mit gutem Erfolg erteilt hat, empfiehlt sich auch hier zur Ertheilung eines sehr zweckmäßigen Unterrichts im Zuschneiden nach dem Maße, so wie zur gründlichen Anweisung zur Garnirung und Zusammensetzung der Taille der verschiedenen Damenkleider, so wie der Oberkörbe, Mäntel, Nachtjacken, Schnürletter u. dergl. nach der neuesten Methode. Ich lade daher Damen so wie Eltern, welchen daran liegt, diese Kunst in der kurzen Zeit von 6 bis 8 Tagen ihren Töchtern erlernen zu lassen, ergebenst ein, sich binnen 24 Stunden bei mir zu melden. Auch können junge Damen von 12 bis 14 Jahren am Unterricht Theil nehmen, und es wird sogleich versichert, daß sie es nie vermissen werden. Das Honorar dafür ist 3 Thaler, welches jedoch erst dann bezahlt wird, wenn sich jede Dame sagen kann, ich habe das Versprochene wirklich erlernt.

Meine Wohnung ist auf dem Neumarkt bei dem Herrn Queitsch Nr. 1134 zwei Treppen hoch.

Friederike Bernstein.

Einem hochzuverehrenden Publicum empfehle ich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ganz vorzüglich gute Christwecken zu allen Preisen. Obgleich die Preise der Zuthaten gegen im vorigen Jahr bedeutend gestiegen sind, so werde ich doch meine Waare eben so auffallend billig wie im vorigen Jahre verkaufen.

Da es mir im vorigen Jahre bei dem besten Willen unmöglich war, alle Bestellungen nach Wunsch zu befriedigen, so erlaube ich mir noch zu bemerken, daß ich diesmal so eingerichtet sein werde, allen Wünschen meiner geehrten Käufer Genüge zu leisten, und sehe recht vielen Aufträgen entgegen.

S. Pfautsch, Schmeerstraße Nr. 479.

Spielwaaren-Ausstellung von Gözinger aus Merseburg hinter der Marktkirche Nr. 806.

Die Gerlach'sche Handlung empfiehlt ihren Freunden und Gönnern ihr zum diesjährigen Weihnachtsfeste besonders reich assortirtes bekanntes Waarenlager, bestehend in allen Arten Bijouterien, Parfümerien, Stahl-, Porzellan-, Leder-, Holz- und andern Waaren, mit der besondern Bemerkung, daß sie für den diesjährigen Weihnachtsmarkt durch baar gemachte Einkäufe und um mit mehreren Artikeln zu räumen, theils zu den Fabrikpreisen, theils aber auch unter denselben verkaufen wird, und sich deshalb eines zahlreichen geneigten Zuspruchs versieht.

Palme - Wachslichte,
als rothe und weiße, 6 und 8 Stück aufs Pfund zu 11 Sgr., 3 Pfund für 1 Thlr., rothe, gelbe, grüne und blaue Wallrathlichte und alle Sorten Wachslichte empfiehlt

die Gerlach'sche Handlung.

Ganz fein gemalte Altenburger Schnupftabaksdosen mit Prospecten, Figuren und Porzellan empfiehlt zum Weihnachtsgeschenk
J. A. Holzmüller.

Feine engl. und Suhl'ser Desert- und Tafelmesser, so wie auch eiserne Kindersäbel mit Patronen- und Scheltaschen, Eau de Cologne, welche alle andere angepriesene an Güte und Billigkeit übertrifft, Parfümerien, vorzüglich schöne Lichtschirme von Porzellanplatten mit Guseisengestelle, verschiedene sauber gearbeitete Sachen von Kokoßnuß, Sinombre, Lampen, feine Brieftaschen, schön gemalte Mundtrassen, feinste Krystallsachen, so wie andere zu Weihnachtsgeschenken sich eignende Gegenstände empfing mit Zusicherung der billigsten Preise

J. A. Holzmüller.

Frische Hefen sind zu haben in der Brauerei Rathhausgasse Nr. 233 bei Pätzold.

Große Auction von neuen Meubles.

Da mir der Raum fehlt, so bin ich Willens, einen Vorrath von ganz neu verfertigten Meubles, als: einen birkenen Schreibsecretair, Kommoden, mehrere Dugend Rohrstühle, Kleiderschränke, Sopha's, sehr schöne Näh- und andere Tische, Mittwoch den 21. Decbr. Nachmittag von 2 Uhr an, meistbietend gegen gleich baare Zahlung zu verkaufen. Die Sachen können vorher in Augenschein genommen werden.

Menschner, Tischlermeister.

Männische Straße Nr. 499.

Ich empfehle Galanterie- und römische Saiten, Neujahrswünsche, Goldleisten Nr. 2 à Fuß zu 1½ Sgr., Nr. 3 à Fuß 2½ Sgr. Auch werden Kupferstiche sauber eingerahmt.

T. Lucchesini, Kunsthändler.

Köperginghams in ganz neuen Mustern und rothen Damast zu Schürzen erhielt

f. w. A. Mosch.

Thibet und Merinos zu billigen Preisen, Creppstücher à 17½ Sgr. empfiehlt

f. w. A. Mosch.

Große Ulrichstraße Nr. 15.

Da am letzten Sonnabend noch mehrere Truthühner verlangt sind, so werden am Donnerstag den 22. Decbr. wieder dergleichen am bestimmten Ort Morgens 9 Uhr zu denselben Preisen vorrätzig sein.

Ein mit gutem Attest versehenes Mädchen findet zu Neujahr einen Dienst große Steinstraße Nr. 83.

Es findet jetzt oder zu Weihnachten ein Mädchen, welches Atteste ihrer guten Aufführung beibringen kann, in einer Hauswirthschaft ein Unterkommen. Näheres ertheilt A. Scheiding, Versorgungs-Bureau in Nr. 2167 vor dem Klausthore.

Gelegenheit nach Merseburg, Weissenfels, Naumburg, Weimar und Erfurt wöchentlich zwei Mal hin und zurück. Klausstraße Nr. 889. Lkerr.